

B15 Tabea Borrmann

Tagesordnungspunkt: 5. Wahl Liste Bezirksvertretung Münster-Mitte

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen ,

ich freue mich sehr, mich für einen Listenplatz in der Bezirksvertretung Münster-Mitte zu bewerben. Diese Stadt ist seit ein paar Jahren mein Zuhause, und ich möchte aktiv daran mitwirken, sie noch lebenswerter, nachhaltiger und sozial gerechter zu gestalten.

Am Herzen liegen mir eine zukunftsfähige Mobilität, gerechte Stadtentwicklung und eine Politik, die die Bedürfnisse aller Menschen in Münster im Blick hat. Wichtig für meine politische Arbeit ist für mich die Umsetzung realistischer und effiziente Konzepte, die Umwelt- und Klimaschutz mit sozialer Gerechtigkeit verbinden. Ich bin davon überzeugt: Eine Stadt mit weniger Autoverkehr, einer gerechten Verkehrsraumverteilung und einem attraktiven öffentlichen Nahverkehr ist nicht nur nachhaltiger, sondern auch lebenswerter für uns alle.

Eine gute Stadtpolitik bedeutet auch, sich leistbaren Wohnraum zu schaffen, kulturelle Vielfalt zu fördern und die Beteiligung aller Menschen zu stärken. Münster-Mitte ist das Herz unserer Stadt und gerade hier brauchen wir innovative Lösungen, die nicht nur auf dem Papier gut klingen, sondern im Alltag der Menschen wirklich ankommen. Vor allem in der Mitte unserer Stadt sehe ich es als zentrale Aufgabe, Menschen diverser Herkunft, unterschiedlichen Alters und mit einem unterschiedlichen sozioökonomischen Status zusammenzubringen und vielfältige Angebote zu schaffen, in denen ein gutes Zusammenwohnen und Zusammenleben möglich ist.

Die Bezirksvertretung ist oft die erste Anlaufstelle für ganz praktische Probleme. Und ich bin bereit, mich diesen Herausforderungen zu stellen – sei es der Kampf um mehr Grünflächen oder die hitzige Debatte, ob ein Zebrastreifen tatsächlich die Welt retten kann (Spoiler: Vielleicht nicht die ganze Welt, aber kreuzenden Verkehr auf der Promenade auf jeden Fall!).

Mein zentrales Anliegen ist, dass die Bezirksvertretung zukünftig eine noch bedeutendere Rolle spielt und gestärkt wird. Sie ist die politische Ebene, die am nächsten an den Menschen vor Ort ist, und verdient mehr Einfluss und Gestaltungsspielraum, um wirklich etwas bewegen zu können. Die Förderung einer inklusiven Quartiersentwicklung, ob beim Ausbau der öffentlichen Infrastruktur, Barrierefreiheit und Schaffung von Begegnungsorten sollten dabei im Fokus stehen. Münster sollte ein sicheres Zuhause bieten, in dem sich alle Menschen, insbesondere auch Frauen und Kinder, sicher bewegen können- zu jeder Tageszeit und überall.

Von 2020 bis 2022 war ich Sprecherin des Ortverbandes Kleinmachnow, bin seit 2023 im KV Münster. Seit vergangenen Jahr bin ich Teil des SprecherInnen Teams der AG Stadtentwicklung und Mobilität und stellvertretende Sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Verkehr und Mobilität. Abseits davon bin ich Masterstudentin (Humangeographie) und arbeite im Münster im öffentlichen Dienst.

Heute kandidiere ich, weil ich mehr Verantwortung übernehmen und mit Euch zusammen Münsters Mitte gerechter, nachhaltiger und zukunftsfähiger machen möchte. Ich bringe mehrjährige politische Erfahrung, Entschlossenheit und Teamgeist mit, um in der Bezirksvertretung für unsere gemeinsamen



Alter:
26

Geschlecht:
weiblich (she/her)

Werte zu streiten und konkrete Veränderungen zu erreichen. Ich freue mich sehr, Teil eines starken und selbstbewussten Teams der Bezirksvertretung zu werden.

Dafür bitte ich um Euer Vertrauen und Eure Stimme.

Tabea